



Von Bielefeld bis Aachen: Vor dem Bus der Weltmeisterei von 1954 präsentieren Peter Kröbbach, Leiter des Arminia-Nachwuchszentrums, Gregor Gdawietz, der Alt-Armine Uli Braun und Bielefeld-Marketing-Chef Hans-Rudolf Holtkamp die neuen Pläne. FOTO: ANDREAS ZORN

Reiseziel Fußball-Geschichte

Mit Fahrrad oder Auto auf den Spuren des runden Leders von Bielefeld bis Aachen

VON ARNO LEY

■ Bielefeld, Nordrhein-Westfalen ist das Kernland des deutschen Fußballs. In keiner anderen Region gibt auf engem Raum so viel Geschichte und so viele Geschichten um das runde Leder. Die Deutsche Fußball-Route NRW führt von Arminia Bielefeld bis Alemannia Aachen. 98 Erlebnispunkte sind jetzt als Streckenpläne sowohl für Autofahrer wie auch für Radler zusammengestellt worden. Gestern wurden sie im historischen Weltmeisterbus vor dem Bielefelder Rathaus vorgestellt.

„Bis zur Weltmeisterschaft wird der Erlebnisradweg NRW auch in Bielefeld ausgeschildert sein“, verspricht Jürgen Steiner, Leiter des Projekts. Gelbe Hinweistafeln mit Fußball-Fahrrädern sollen den Weg weisen. Die Route ist aber auch einer neuen Veröffentlichung der BVA, Bielefelder Verlag zu entnehmen. Dem Kartenwerk im Kompakt-

spiral (im Buchhandel erhältlich) liegt ein Heftchen mit weiteren Tipps für die Strecke bei. Zusammengestellt wurde die 815,6 Kilometer lange Radtour von den beiden Bielefeldern Anika Jungk und Rolf Spittler.

Bisher ist die Fußballroute ein Flickenteppich auf der Landeskarte. In 15 Städten, so auch Bie-

lefeld, gibt es seit 2007 eine örtliche Gedenktour mit jeweils elf Hinweistafeln zur Fußballgeschichte. Das neue touristische Angebot verbindet diese mit weiteren Anekdoten, Erinnerungsorten und auch sportlichen Erlebnisangeboten.

Die „Deutsche Fußball-Route NRW“ (DFR), zu deren Grün-

dungsmitglieder Traditionsclubs und Städte zählen wie auch der Westdeutsche Fußball- und Leichtathletikverband mit seinen gut 1,3 Millionen Fußballspielern und Fußballspielerinnen in NRW, wird von der Landesregierung und von der Europäischen Gemeinschaft finanziell gefördert. Von der DFR kann zum Preis von 28 Euro ein „Touringpaket 2010“ angefordert werden, das neben der BVA-Radwanderkarte auch einen Faltpfand enthält, der zugleich die Strecke als Autoroute (720 Kilometer) darstellt. Als „einzigartig und sonst im Handel nicht erhältlich“ beschreibt DFR-Geschäftsführer Gregor Gdawietz ein im Paket enthaltenes Album mit Sammelbildern, in dem die jeweiligen Jahrgurndt-Mannschaften der NRW-Traditionsvereine abgebildet sind.

Weitere Infos: Deutsche Fußball-Route NRW GmbH, Bonhoefferstr. 6, 47138 Duisburg, Tel. (02 03) 4 49 96 65.

Das Fragepiel zur Fußball-Tour

■ Das touristische Programm zur Deutschen Fußball-Route NRW wird am Wochenende mit einer Bus-Tour von Aachen nach Bielefeld eröffnet. Für Pfingstmontag, 24. Mai, bietet die *Neue Westfälische* 10 x 2 Fahrtscheine zur Etappe von Bielefeld nach Münster an. Um 12 Uhr geht es zunächst mit einem Reisebus von der Schüco-Arena zum Mittagessen zur Klosterpforte nach Marienfeld. Im historischen Weltmeisterbus wird die Fahrt fort-

gesetzt. Die Rückkehr aus Münster ist gegen 19,30 Uhr geplant. Bewerber müssen zunächst drei Fragen beantworten:

- ◆ Welches Land hat die meisten WM-Titel gewonnen?
- ◆ Wer traf außer Helmut Rahn im WM-Finale 1954 für Deutschland?
- ◆ Welcher deutsche Spieler schoss in zwei WM-Finals jeweils ein Tor?

Teilnahme im Internet unter: www.nw-news.de/bielefeld